



Vorstandssitzung-VS07, 02. Dezember 2020, Verbandssekretariat, 4800 Zofingen

Vorsitz: Urs Weiss

Protokoll: Monica Henry

Anwesend: Urs Weiss, Anja Marquardt, Monica Henry, Sandra Lanz, Stefan Röthlisberger,
Peter Iseli, Reto Jordi, Christian Knuchel, Jean-Maurice Tièche,

Beginn: 15:00 Uhr

1. Protokoll

Urs Weiss eröffnet pünktlich um 15 Uhr die Vorstandssitzung. Monica Henry nimmt per Videokonferenz (Zoom) an der Sitzung teil.

Die Traktandenliste wird um den Punkt **7.6. Züchter App** ergänzt.

Beschluss: Die Traktandenliste wird mit dem zusätzlichen Traktandum 7.6 „Züchter App“ genehmigt.

1.1 Vorstandssitzung vom 09.09.2020

Beschluss: Der Vorstand genehmigt das Protokoll VS06 vom 09.09.2020.

1.2 Klausur auf der Rigi 16/17.10.2020

Reto Jordi beantragt, dass seine persönliche Stellungnahme zu den Themen Shop/obligatorisches Publikationsorgan/KTZ ins Klausurprotokoll aufgenommen werden. Nach einer Diskussion, ob persönliche Ansichten unter Namensnennung im Protokoll festgehalten werden sollen, einigt sich der Vorstand darauf, die Änderungen zu berücksichtigen. Folgende Ergänzungen werden dem Klausurprotokoll beigelegt:

Reto Jordi teilt mit, dass aus Sicht von ZVS, der Shop nicht nötig ist und dass die Aufgaben direkt von den Verbänden übernommen werden könnten. Ausserdem spricht er sich gegen die Obligatorisch-Erklärung des Publikationsorganes aus, die den Mitgliedern seines Verbandes nicht zugemutet werden kann (Mitgliederbeitrag bereits sehr hoch). Der Fachverbandspräsident bezweifelt ebenfalls, dass es den Kleintierzüchter in der heutigen Form (nach 2023) noch braucht. Das Meiste kann seiner Ansicht nach digital über die Internetseite abgedeckt werden.

Beschluss: Der Vorstand akzeptiert einstimmig das Protokoll der Klausur vom 16/17.10.2020 inklusive der beantragten Ergänzungen.



1.3 Auflistung Vorstandsbeschlüsse

Die aktualisierte Liste der Vorstandsbeschlüsse wird zu Kenntnis genommen.

2. Tiermarkierung

Das vorgängig verschickte Dokument erklärt die Ausgangslage und Besonderheiten der Tiermarkierungen in den 4 FV und IGs.

Daraus geht hervor, dass sich die Markierungen (Ringe, Ohrmarke, Chip), aber auch die verschiedenen Verkaufspreise, sowie die Handhabung des Vertriebes (durch FV selbst/durch den Shop, Einzelverkauf oder Mindestmenge/nur an Mitglieder oder auch an Nicht-Mitglieder mit Pauschalzusatzgebühr, oder Verkauf an alle Interessenten) unterscheiden.

Regelmässig kommen Diskussionen auf, weil die FV sich zumindest teilweise über die Markierungen finanzieren möchten. Aus diesem Grund wünscht Urs Weiss, dass sich die FV-Präsidenten zu diesem Thema äussern. RKS ist mit dem Ist-Zustand zufrieden. RGS und RTS hingegen streben eine Beteiligung am Verkaufserlös an. Grundsätzlich ist es denkbar, den Grundpreis um eine Marge für die FV Rassetauben und Rassegeflügel zu erweitern. Es wird eine Marge von 20 Rappen pro Ring diskutiert. Dies hätte einen Ringpreis von 55 Rappen zur Folge. Für Rassegeflügel Schweiz würde dies jährlich etwa 16'000 Franken und für Rassetauben Schweiz 6'000 Franken Ertrag bedeuten. Es ist jedoch wünschenswert, sich untereinander abzusprechen und eine einheitliche Lösung zu finden. Reto Jordi erklärt, dass bei ZVS CHF 25'000 Ertrag aus dem Ringverkauf an die Gesamtkasse gehen und einen wichtigen Bestandteil der Finanzierung des FVs bilden. Stefan Röthlisberger stellt fest, dass der Verkauf der Tiermarkierungen wieder von den FV übernommen werden muss, wenn keine TW-Zahlungen mehr erfolgen. Für Urs Weiss besteht das Ziel darin, den Verkauf weiterhin über den Shop laufen zu lassen, dieser müsse jedoch kostendeckend sein. Christian Knuchel wirft ein, dass sein FV noch etwas Zeit benötige, um dieses Thema anzugehen.

Beschluss: RTS und RGS sind aufgefordert, mit Sandra Lanz zusammen eine gemeinsame Lösung zu finden.

Im Rahmen der weiterführenden Frage, ob eine gemeinsame Strategie von Kleintiere Schweiz zum Thema Mikrochip anzustreben sei, werden folgende Punkte angesprochen.

Ist es sinnvoll, dass jeder Fachverband irgendwann selber sich mit dem Chippen von Tieren befasst, auch wenn zur Zeit die Kaninchen im Vordergrund stehen? Könnte der Tierwelt Shop die Mikrochips und das Zubehör vertreiben oder soll dies privat organisiert werden? Sind zentrale Kurse für das Chippen aller Tiere sinnvoll (Kaninchen, Meerschweinchen, Brieftauben etc.) anzustreben? Sollen die mit Microchips versehenen Tiere registriert werden? Heute werden alle abgegebenen Ringe und Ohrmarken registriert. Soll gegenüber den Behörden mit einer Stimme aller FV gesprochen werden?

Beschluss: Der Vorstand beschliesst, mit Thema «Chippen» zuzuwarten.

3. Verbandsjurist

3.1 Vorstellung David Grimm

David Grimm, der neue Verbandsjurist, stellt sich kurz vor.



3.2 **Anzeigeformular**

David Grimm hat nach der Durchsicht des Rechtspflegereglements ein Anzeigeformular ausgearbeitet. Die Formulare werden diskutiert. David Grimm wird das neuerarbeitete Rechtspflegereglement und das Anzeigeverfahren noch auf Widersprüche untersuchen.

Die 5 Formulare sind in einer Excel-Datei vereint und werden auf dem Intranet in Deutsch und Französisch verfügbar sein.

Beschluss: Der Vorstand spricht sich einstimmig für eine Pauschalentschädigung aus.

4. **Mitteilungen**

4.1 **Verdankungen**

keine

4.2 **Allgemeine Informationen**

Ausser diversen Absagen von Veranstaltungen sind keine Informationen weiterzugeben.

5. **Mitteilungen Verbandssekretariat**

5.1 **Pendenzenliste**

Die Pendenzenliste wird noch aktualisiert.

5.2 **Verdankungen**

keine

5.3 **Mutationen**

Zur Erinnerung: Die Mutationen müssen vor Ende Juni beim Verbandssekretariat gemeldet worden sein.

Die folgenden Vereine haben sich per 30.11.2020 aufgelöst:

- KTF Bäumlhof Basel,
- FNG Zollikofen
- TZV See- und Wynental
- Kolibri, Büren an der Aare
- OV Münchwilen

5.4 **Kurse / FBA**

Der FBA ist ausgeschrieben worden. Neu besteht Möglichkeit, nur einzelne Module zu besuchen (z. Bsp. Vererbung/ Fütterung etc.). Alle Kandidaten des letzten FBA Kurses haben die Schlussprüfung bestanden, jedoch haben noch nicht alle Teilnehmer ihr Praktikum abgeschlossen.

Die Entschädigung für die Referenten des SKN-Kurses aus den Reihen von KTS sind im Verhältnis zu anderen Entschädigungen zu hoch. Der Kurs sollte selbsttragend sein.

Beschluss: Der Vorstand beschliesst, dass die Organisatoren von SKN Kursen (Geflügel, Kaninchen, Tauben) ab 1.1.2021 pro Kursteilnehmer einen Betrag von CHF 30.00 an KTS entrichten. Die Empfehlung für den Kurspreis liegt bei CHF 100.00 bis CHF 120.00/Teilnehmer.

Für ZVS gilt eine separate Lösung .



6. Mitteilungen der Fachverbände

6.1 Ziervögel Schweiz

Reto Jordi teilt mit, dass das Kalenderjahr bei Ziervögel Schweiz coronabedingt mit sehr wenigen Aktivitäten abschliessen wird. Es fand eine einzige Verbandsausstellung im Jahr 2020 statt, sowie die Ausstellung des Schweizerischen Wellensittichverbandes. Viele OKs haben die Ausstellungen bereits frühzeitig abgesagt, um allfällige finanzielle Schwierigkeiten zu umgehen. Auch die SWISSBird wurde aus diesem Grund abgesagt und der Entscheid frühzeitig kommuniziert.

An der Vorstandssitzung vom 25. September 2020 hat der neu zusammengesetzte Vorstand die Aufgaben verteilt. Im Zentrum der aktuellen Tätigkeiten stehen die neuen Fachinformationen, welche das Ausstellungswesen erschweren. An der POK 2021 (sofern diese stattfinden kann) sollen die künftigen Möglichkeiten mit den Verantwortlichen diskutiert werden. Der Vorstand will einen offenen Dialog über das künftige Ausstellungswesen führen und die Vereine bei der Umsetzung an «Bord» haben. Der Vorstand von ZVS ist zuversichtlich, einen gangbaren Weg erarbeiten zu können. Fest steht, dass im neuen Rahmen viele Gewohnheiten und viel Bewährtes nicht mehr möglich sein werden. Der Fachverband setzt auf das Verständnis und die Mitwirkung seiner Mitglieder. Die Passion soll und muss im Zentrum stehen.

6.2 Rassetauben Schweiz

Christian Knuchel informiert darüber, dass die diesjährige nationale Ausstellung in Langenthal abgesagt wurde. Sie wird jedoch als 99. Nationale Ausstellung gezählt und allen gemeldeten Züchtern angerechnet (Anzahl Ausstellungsjahre, Ehrungen). Die an der Nationale angeschlossenen Klubschauen, können wie bei effektiv durchgeführten nationalen Ausstellungen, eine Subvention beantragen. Die Reglemente und Statuten sind überarbeitet worden, können aber ohne Weiteres an das revidierte Geschäftsreglement und die von KTS überarbeiteten Statuten angepasst werden. Die im Februar 2021 geplante POK wird durch einen Züchteranlass im Mai ersetzt. An diesem Anlass werden nicht nur Information zu den neuen Fachinformationen und zur Zukunft des Fachverbandes sondern auch zu den Verbandsfinanzen abgegeben. Ein Vortrag über eine spezielle Taubenrasse aus dem benachbarten Elsass ergänzt das Programm.

6.3 Rassegeflügel Schweiz

J.-M. Tièche erklärt, der 4./5.12.2021 sei als Ersatzdatum für die annullierte Nationale 2020 in Winterthur bestimmt worden.

Die Zwischenprüfung der Richteranwärter findet am 1.1.2021 in Kleindöttingen statt. Der Nationale Geflügeltag 2021 ist der BEA angeschlossenen (Entscheid noch offen), die Hähneschau 2021 wird um zwei Jahre auf den 16./17.12.2023 verschoben, da die Nationale Geflügelausstellung im Dezember 2022 in Siggenthal stattfinden soll.

Es ist geplant, die POK am 06.02.21 in Zollikofen zu veranstalten. Am Morgen steht der Besuch des Aviforums auf dem Programm und nachmittags sind die administrativen Angelegenheiten traktandiert.

Am 26.11.2020 erfolgte ein Aufruf des BLV an die Geflügelhaltenden, welche zur Wachsamkeit in Bezug auf die Vogelgrippe aufgerufen wird.

6.4 Rassekaninchen

Der Fachverband RKS hat seit der Klausur von KTS keine Vorstandssitzung abgehalten. Als Ersatzdatum für die abgesagte Rammlerschau wurde das Wochenende des 18./20. Februar 2022 bestimmt. Die Bewertungssaison ist gut angelaufen. Es werden Tischbewertungen organisiert, die nicht nur der Bewertung der Tiere dienen, sondern dafür sorgen, dass sich die Züchter mit ihren Tieren beschäftigen. Die sanitären Vorschriften werden eingehalten und die



Mehrheit der Rückmeldungen ist positiv. Die Vorbereitungen für die POK laufen. An dieser Veranstaltung werden Themen wie die Fachinformationen, das Chippen, aber auch die Finanzlage des FV behandelt.

Peter Iseli schliesst seine Mitteilungen mit dem Wunsch ab, bald möglichst wieder zu einer gewissen Normalität zurückkehren zu können.

7. Mitteilungen Tierwelt AG

7.1 Geschäftsgang

Peter Iseli bedauert den neuerlichen Rückgang der Rubriken Inserate. Die kommerzielle Werbung konnte per Ende KW 49 gesteigert werden. Ein Teil der Ertragsminderungen konnte durch Kosteneinsparungen aufgefangen werden. Die Zusammenarbeit im operativen Bereich konnte stark verbessert werden. Ab Januar 2021 wird sich Bruno Hollenweger auf den Verkaufsbereich konzentrieren. Ramona Hodel wird die Verlagsleitung übernehmen. Urs Weiss unterstreicht, dass sich die Zusammenarbeit mit ZT Medien sowie deren Einsatz im Bereich der gewerblichen Inserate wesentlich verbessert haben. Die Problematik liegt im Bereich der Rubrikeninserate. Damit dies besser wird, können alle dazu beitragen, indem die Inserenten der Tierwelt berücksichtigt werden.

7.2 Kenntnisnahme des Budgets 2021 und Planerfolgsrechnung

Peter Iseli präsentiert das Budget 2021, welches mit einem Betriebsertrag abschliesst. Das Ziel bei der Ausarbeitung des Budgets lag in einer Kostenersparnis von 10% (Organisation und Redaktion). Es stehen jedoch immer noch harte Diskussionen bevor. Der redaktionelle Teil darf sich jedoch nicht verschlechtern. Alle Fragen zum Budget werden von Peter Iseli und Sandra Lanz beantwortet.

Die Zahlungen an die FV sind nie budgetiert worden und dies gilt auch für das Jahr 2021. Auch die Verteilung eventueller Nachzahlungen wird erst nach Abschluss diskutiert. Für die Fachverbände ergibt sich 2021 nochmals eine Reduktion von etwa 50 % und im Jahr 2022 ist mit keinen Zahlungen mehr zu rechnen. Gemäss Plan-Erfolgsrechnung wird im Jahr 2023 mit einem markanten Verlust gerechnet.

7.3 Verteilschlüssel Tierwelterträgnis

Es wird der Antrag gestellt, die Verteilung der Tierwelterträgnisse neu zu überdenken und den Sockelbetrag (50%) in gleichen Teilen an die 4 FV zu verteilen und die restlichen 50% nach Anzahl Mitgliedern auszuschütten, wie es früher bereits gehandhabt wurde. Der Vorschlag trifft bei den Fachverbandspräsidenten auf heftigen Widerstand.

Beschluss: Der Antrag den Verteilschlüssel der Tierwelterträgnis auf 50% als Sockelbeitrag (in gleichen Teilen an die 4 FV) und zu 50% (gemäss Mitgliederzahl) zu ändern wird abgelehnt.

Beschluss: Der Vorstand beschliesst, den Verteilerschlüssel der Tierwelterträgnis von 75% : 25% beizubehalten

7.4 Kleintierzüchter

Der Grossteil der Informationen zum KTZ wurde bereits an der Klausurtagung besprochen. Am 19.1.2021 findet eine Fachredaktoren Sitzung statt, an der das Relaunch-Projekt vorgestellt wird und auch das Tierwelt-Budget und die Tierwelt-Aussichten zur Diskussion stehen.



7.5 Entschädigung der Fachredaktoren

Die Fachredaktoren erhalten für im Kleintierzüchter publizierte Artikel eine Entschädigung in gleicher Höhe wie für in der Tierwelt veröffentlichte Beiträge. Im Vergleich mit anderen Publikationsorganen – insbesondere ausländischen – handelt es sich um einen markant höheren Betrag. Im Rahmen der allgemeinen Sparanstrengungen der Tierwelt AG müssen auch diese Honorare angepasst werden.

Beschluss: Der Vorstand hält eine Einsparung der Honorare für Fachredaktoren im Rahmen von 10% für angemessen. Der Entscheid liegt bei der Tierwelt AG.

7.6 Züchter App

Peter Iseli stellt die Züchter App und deren unterschiedliche Finanzierungsmodelle kurz vor. Die App läuft über den App-Store und bildet einen Mehrwert für die Züchter. Für die Mehrheit der Vorstandsmitglieder besteht kein Bedarf an einer Züchter App.

Beschluss: Der Vorstand vertritt mit die Meinung, es bestehe kein Bedarf an einer eigenen Züchter App. Dem Verwaltungsrat der Tierwelt AG wird somit empfohlen, auf diese Investition zu verzichten.

8. Jugend / Stefan Röthlisberger

8.1 Jugendbetreuertagung

Die Jugendbetreuertagung ist für den 29.5.2021 geplant.

8.2 Jugendmeisterschaft 2022

Auf den 13.04.2021 wurde eine OK-Sitzung der Jugendmeisterschaft angesetzt. Die Meisterschaft soll am 22./23. Januar 2022 stattfinden. Das Jugendlager soll erneut stattfinden.

9. Tierschutz

9.1 Fachinformationen Ausstellungen

Die vom BLV aufgeschalteten Fachinformationen enthielten viele unerwartete Auflagen. Urs Weiss hat unverzüglich per E-Mail reagiert und dem BLV unmissverständlich zu verstehen gegeben, dass die FI den, an der Musterausstellung gemachten Zusicherungen nicht Rechnung tragen. Auf Anfrage hat der Anwalt Dr. Pirmin Bischof (Ständerat Kanton Solothurn) erklärt, dass man nur dann gegen die FI auf rechtllichem Weg vorgehen kann, wenn diese nicht mit dem Tierschutzgesetz und die –verordnung entsprechen. Der Anwalt schätzt die Erfolgsaussichten, auf dem Rechtsweg gegen die FI anzugehen, als gering ein. Auch erachtet er ein politisches Vorgehen zur Abänderung von Tierschutzgesetz und –verordnung als wenig erfolgversprechend. Es findet noch eine Telefonkonferenz mit dem BLV statt, an welcher die FV Präsidenten ihre Sicht nochmals einbringen können.

9.2 Nachbearbeitung Musterausstellung Liebegg

Die Auswertung der Befragung der Besucher ergab, dass die Musterausstellung positiv bewertet wurde.

9.3 Tierschutz beim Schlachten

Die Verordnung des BLV über den Tierschutz beim Schlachten (VTSchS) betrifft in erster Linie professionelle Betriebe. Diese Vorschriften müssen in den FV bearbeitet und den Züchtern



vermittelt werden. Die FV sind gebeten, vor Jahresende Stellung zu nehmen. Er wird im Anschluss daran, eine Zusammenfassung zu Händen des BLV.

9.4 Mitglieder der Kommission Tierschutz

Dieses Traktandum wird an der Januar-Sitzung nochmals behandelt. Sandra Lanz unterrichtet über den Stand der Suche nach einem neuen Tierschutzberater. Eine Kandidatur wird abgelehnt.

Beschluss: KTS wird dem Bewerber schriftlich mitteilen, dass seine Kandidatur nicht berücksichtigt werden kann.

10. Europa

Peter Iseli berichtet von den internen Schwierigkeiten, mit denen der Europaverband Abt. Kaninchen seit einiger Zeit zu kämpfen hat. Es wird nach einem neuen Präsidenten der Abteilung Kaninchen Ausschau gehalten.

11. VOK

11.1 Traktandenliste

Es stellt sich die Frage, ob an der Durchführung der VOK festgehalten werden soll/kann. Allenfalls muss die VOK verschoben werden. Falls die Diskussionen über die Statuten zügig voran geht, werden bereits vor dem Mittagessen die Traktanden des Nachmittags abgearbeitet. Da die Eingabefrist für Anträge zu Händen der DV bis Ende Jahr läuft, werden die Einladungen (mit Budget 2022) erst Anfangs Januar versandt.

Beschluss: Die vorliegende Einladung wird mit dem Traktandum „Relaunch des KTZ“ ergänzt.

11.2 Tagungsort

Um mehr Platz/Luft zu haben, wurde ein neues Lokal gesucht.

Beschluss: Der Vorstand stimmt der Verschiebung in den Trilapark, Zofingen zu.

12. Geschäfte Kleintiere Schweiz

12.1 Mitgliedschaft im Schweizerischen Bauernverband

Die Antwort des Bauernverbandes auf den Antrag zur Mitgliedschaft liegt vor. Da noch offene Fragen zum Mitgliederbeitrag sind, wird Kontakt zum SBV aufgenommen.

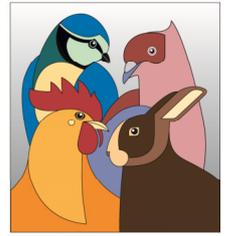
12.2 Verabschiedung Statutenentwurf zu Händen VOK

Der Statutenentwurf ist unter Berücksichtigung der während der Klausur gemachten Bemerkungen überarbeitet worden.

Beschluss: Der Vorstand beschliesst, die überarbeiteten Statuten in dieser Form an der POK vorzustellen und in die Vernehmlassung zu schicken.

12.3 IT zukünftige Arbeitsgruppe

Die Ausgangslage: Es wird am Ausstellungsprogramm, den E-Mail-Adressen, etc. gearbeitet, aber es werden noch zusätzliche Aufgaben (Website, Adressverwaltung, Veranstaltungskalender) auf KTS zukommen. Deshalb müssen tiefergehende Überlegungen angestellt werden, ob eine Kommission oder aber eine Projektgruppe bestimmt wird, welche Mitglieder bestimmt werden, welche Vertreter die FV entsenden. Auf die nächste Sitzung sind die



Vorstandsmitglieder aufgefordert, sich Gedanken zu diesem Thema und der Zusammensetzung der Gruppe zu machen.

12.4 Mitgliedschaft Passivmitglieder KTS und FV

Über die Handhabung der Passivmitglieder muss Klarheit geschaffen werden. KTS kennt keine Passivmitglieder. Trotzdem gibt es diese Kategorie. Gemäss einem früheren Schreiben sind Passivmitglieder von der Beitragspflicht befreit; sie verfügt jedoch über dieselben Rechte wie die Aktivmitglieder (ausser Teilnahme an Ausstellungen).

Es muss den FV klar sein, welchen Zweck sie mit der Beibehaltung der Kategorie «Passivmitglieder» verfolgen. Es wird vorgeschlagen, dieses Thema im Rahmen der Statutenrevision (Revision des Geschäftsreglements) an der VOK zu behandeln.

Beschluss: Der Vorstand beschliesst, an der DV 2021 den Antrag zu stellen, die Kategorie «Passivmitglieder» abzuschaffen.

12.5 Publikationen der FV, KV, Klubs etc im KTZ

Es wird eine klare Regelung im Bereich der Publikation von Protokollen im offiziellen Publikationsorgan verlangt.

Beschluss: Der Vorstand nimmt den Antrag an, dass Publikationen (Protokolle der Vorstandssitzungen und der Delegiertenversammlung) der FV und KV im offiziellen Publikationsorgan veröffentlicht werden. Fachabteilungen der KV, Klubs, Sektionen usw. haben die Möglichkeit, Kurzmitteilungen zu den Veranstaltungen zu publizieren.

Die Länge der Publikation für KV ist auf 3'000 Zeichen limitiert, für FV gilt keine Beschränkung, doch es soll eine «angemessene» Länge eingehalten werden.

13. Finanzen Marquardt

13.1 Spesenentschädigung jetzt und künftig

Taggelder stehen zur Diskussion.

Beschluss: Der Vorstand beschliesst, dass die gewählten Vorstandsmitglieder für eine Teilnahme an der DV von KTS und die 4 FV-Präsidenten, von ihrem jeweiligen FV entschädigt werden.

Beschluss: Der Vorstand beschliesst einstimmig, dass alle 8 Vorstandsmitglieder (gewählt und von Amtes wegen) ihre Teilnahme an der VOK über KTS abrechnen.

Diskussion zum Thema Grundentschädigung von Präsident, Vizepräsident, Finanzen, Sekretärin: Im Grundlohn sind alle Arbeiten inbegriffen, welche von zuhause aus erledigt werden können. Auswärtige Sitzungen werden mit einem Sitzungsgeld entschädigt.

Das neu zu schaffende Geschäftsreglement muss nähere Bestimmungen zu diesem Thema enthalten.

13.2 Budget 2022

Das Budget schliesst mit einem Jahresverlust von CHF -194'800 ab (nach Steuern).

Beschluss: Der Vorstand beschliesst, die Posten 6420 und (Büroentschädigung) und 6425 (EDV-Entschädigung) um 50% zu reduzieren.



Beschluss: Der Vorstand verabschiedet das bereinigte Budget 2022 zu Handen der VOK und der Delegiertenversammlung 2021.

Es wird festgehalten, dass die Ausgaben von KTS über Mitgliederbeiträge finanziert werden müssen, wenn keine Tierwelterträge mehr verteilt werden können.

14. Gesuche Veranstaltungen, SKN, Jugend

Eine Abrechnung wurde genehmigt. Keine weiteren Gesuche.

15. Verschiedenes

Delegationen müssen keine organisiert werden, alle Anlässe sind abgesagt worden.

Nächste Vorstandssitzungen 16.01.2021, 17.3.2021.

Die Sitzung vom 1.12.2021 wird auf den 25.11.2021, 16 Uhr vorverlegt.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Urs Weiss
Präsident

Monica Henry
Protokoll